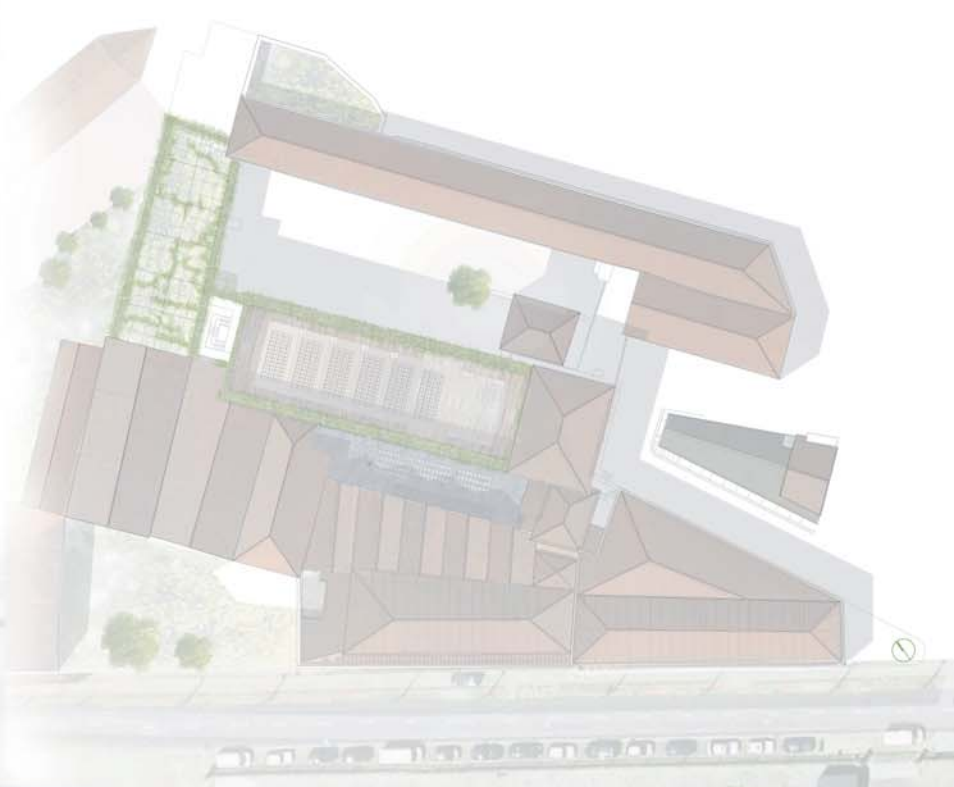


Das Symbol verdeutlicht, dass mit der Neuinterpretation des alten Klosters ein Aufgriff der zentralen Vogellegende des Franziskaner Ordensgründer Franz von Assisi einher geht. Ähnlich seiner Predigt, die er einst den Vögeln hielt, fungiert das Theater ebenfalls als modernes Sprachrohr von wenigen zu vielen. Menschlichkeit, Mitleid und Moral sind auch heute noch Werte, die der ästhetischen Vermittlung bedürfen. Das Logo konzentriert diese Botschaft in seiner grafischen Darstellung.

Das ehemalige KLOSTER MONCHIQUE in Porto, als Ort der Wissensvermittlung des Franziskanerordens soll hier mit dem kulturellen Erbe der Theatergeschichte in Verbindung gesetzt werden. Das Hauptaugenmerk liegt nicht nur im Erhalt des historischen Bestands, sondern auch im erlebbar machen seiner Geschichte, der sichtbaren Vergänglichkeit und der Entwicklung über die Jahrhunderte. Dies spiegelt sich im gegenwärtigen, ruinösen Charakter wieder, der aufgegriffen, erhalten und essenzieller Mittelpunkt des Entwurfskonzeptes wird.

Im Zuge dessen bleibt das Stockwerk über dem Refektorium offen und wird so Zeuge einer Zeit, in der das Gebäude nicht genutzt wurde und bietet zugleich idealen Raum für eine Freilichtbühne. Das obere, durch einen Brand zerstörte Stockwerk wird nicht rekonstruiert, sondern lediglich durch eine Galerie nachempfunden.



Casa Espetaculo
de Monchique



Großes Entwerfen, Denkmalpflege und Entwurf - Strategien der Erhaltung
251.2 Lehrstuhl für Denkmalpflege und Bauen im Bestand_ Leo Furbach